

2. August 2022
159/2022

60. Deutscher Verkehrsgerichtstag vom 17. bis 19. August Arbeitskreise widmen sich unterschiedlichen Aspekten des Verkehrsrechts

Goslar. In diesem Jahr strömen die Verkehrsexpertinnen und -experten erst im Spätsommer in die Kaiserstadt. Der 60. Deutsche Verkehrsgerichtstag in Goslar tagt vom 17. bis 19. August. In sieben Arbeitskreisen werden Themen aus den unterschiedlichsten Gebieten des Verkehrsrechts diskutiert, von Cannabis im Straßenverkehr, über Sicherheit im Radverkehr, Reha-Management Schwerstverletzter nach Verkehrsunfällen bis hin zum Haftungsrecht für langsam fahrende Kfz wie E-Scooter oder Krankenfahrstühle. Die erarbeiteten Empfehlungen richten sich an den Gesetzgeber sowie an die verkehrsrechtliche Praxis und haben in der Vergangenheit stets große Bedeutung im Gesetzgebungsverfahren erlangt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, stellen die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die Volksbank Nordharz und der Landkreis Goslar Tagungsräume zur Verfügung. Getagt wird außerdem im Achtermann, im Niedersächsischen Hof und im Kulturkraftwerk. Damit können den Verkehrsexperten für alle Arbeitskreise Räumlichkeiten angeboten werden, die teilweise Platz für bis zu 400 Teilnehmer bieten und über ein entsprechendes Equipment verfügen.

Die Geschäftsstelle der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine am Jakobikirchhof inklusive des SB-Bereiches sowie das Seniorenbüro des Landkreises Goslar, der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen, bleiben ab Mittwochnachmittag, 17. August, 13 Uhr bis einschließlich Freitagabend, 19. August, aufgrund der Umbaumaßnahmen und anschließender Nutzung der Filiale als Arbeitskreis im Rahmen des Verkehrsgerichtstages geschlossen. Der SB-Bereich in der Sparkassenpassage ist ab Freitagabend wieder geöffnet, die Geschäftsstelle zur gewohnten Geschäftszeit ab Montag, 22. August. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Verkehrsgerichtstages für Goslar werden die Kunden um Verständnis für die Einschränkungen gebeten.

Die Eröffnungsveranstaltung für Teilnehmer der Tagung und Pressevertreter beginnt am Donnerstag, 18. August in der Kaiserpfalz offiziell um 10 Uhr mit den Begrüßungsworten von VGT-Präsident Prof. Dr. Ansgar Staudinger und Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner. Im Anschluss folgt der Plenarvortrag von Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, mit dem Titel „Aktuelle Herausforderungen der Verkehrspolitik für eine mobile Gesellschaft“. Die Veranstaltung wird live auf die Internet-Seite des Deutschen Verkehrsgerichtstages übertragen. Interessierte können den Livestream auf www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de verfolgen.

Archivfoto: Stadt Goslar